Kirche im hr

30.10.2019 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Dr. Elisabeth Krause-Vilmar,
Evangelische Pfarrerin, Bad Vilbel

Balu und das kleine Glück

Balu ist der Bär aus dem Dschungelbuch.
Er ist groß und zottelig und am liebsten isst er Ameisen.
Mit seiner liebevollen Art hat er Millionen von Kinderherzen erobert.
Balu gibt seinem Pflegekind Mogli eine Botschaft mit auf den Weg:
„Probier's mal mit Gemütlichkeit. Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir!" Diese Worte sind der Kehrvers von Balus Lied über die Gemütlichkeit.

Wenn ich es mir gemütlich mache, kommt das Glück von selbst. Das ist die entscheidende Erkenntnis: Ich muss dem Glück nicht hinterherjagen, aber gemütlich und gelassen sein. Es kommt zu dir. – So singt Balu, der Bär, während er Beeren von einem stacheligen Strauch abpflückt.

Was wir von Balu lernen, ist, das kleine Glück zu genießen. Einen kleinen Tanz aufzuführen, einfach so, weil das Leben schön ist. Einen Stein hochzuheben und Ameisen darunter zu finden, die so schön auf der Zunge kribbeln. Und natürlich, Freunde um sich zu haben. All das ist kleines Glück. Es einfach vorbeiziehen zu lassen, wäre töricht.

Und was Balu sagt, ist gar nicht so weit entfernt von einem Satz aus der Bibel: „Alle Sorge werft auf Gott, denn er sorgt für euch."

Im Dschungelbuch und in der Bibel geht es um unsere Sorgen. Darum, dass wir unsere Sorgen nicht mit uns rumtragen sollen. „Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.“
Aber wie geht das, die Sorgen abzulegen?

Lassen Sie uns von der charmanten Lebensklugheit eines erfahrenen Bären lernen: Macht euch euer Leben nicht so schwer. Manchmal ist es schwer, keine Frage. Es gibt Hochmut und Anfechtungen und es gibt große Sorge. All das wissen viele von uns nur zu gut. Das weiß sogar Balu, der Lebenskünstler. Aber das Leben geht darin nicht auf. Es gibt die andere Seite. Es gibt Heilung und Leichtigkeit, es gibt Tanzen und Singen, es gibt Gemütlichkeit und Glück. Das alles will Gott für uns. So hat er die Welt für uns eingerichtet. In seiner guten Ordnung.

Nicht alles muss schwer sein. Werft eure Sorgen über Bord. Legt sie in Gottes Hand. Manches darf leicht sein. Einfach so: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

„Hast du das kapiert?“, fragt Balu Mogli am Ende seines Liedes. „Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!“